

DIE SCHLANGE

DER TEXT DES SHAT-CHAKRA-NIRUPANA
UND PADUKA-PANCHAKA

KOMMENTIERT VON SHRI-PURNANANDAYATI

*

AUS DEM INDISCHEN ÜBERSETZT
VON

ARTHUR AVALON



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2007
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902640-88-8

EINFÜHRUNG

Mit Hilfe indischer Lehrer hat AVALUN in einer Arbeit vieler Jahre die Schriften des tiefsten Denkens in Indien, die Tantra-Literatur, für Europa zugänglich gemacht. Seine Übersetzungen ins Englische umfassen bereits eine große Reihe von Büchern, und wir würden es für einen großen Verlust halten, wenn diese größten indischen Werke in Deutschland so unbekannt bleiben würden, wie es seit 15 Jahren der Fall gewesen ist.

Wir geben mit diesem Bande zunächst unmittelbar einen Tantra-Text mit seinen Kommentaren heraus. Die Kommentare bringen bereits außerordentlich viel Erklärendes in diese Materie, aber um die ganze Tantra-Welt darzulegen, die auch erst eigentlich die Upanishaden und andere indische Gedankenkreise verständlich macht, braucht man weitere Bücher, die wir ebenfalls der Reihe nach herausgeben möchten, wenn sich für diese Welt das Interesse zeigt, das sie verdient.

Der Europäer hat zu diesen Schriften zunächst gar nichts zu sagen, denn er hat aus seiner Geschichte nichts Gleichartiges zu bieten, wenn auch im Griechenland der Stoa und im Ägypten der Gnosis Spuren vorhanden sind, dass die Welt von diesen Gedankengängen gewusst hat.

Mit »indischer Geheimweisheit« ist Europa seit Jahrzehnten überschwemmt. Wenn man sie als Schwindel bezeichnet, so ist das ein sehr mildes Urteil. Diese Quellenwerke, wie sie AVALUN Europa gebracht hat, erlauben den Menschen, mit aller inneren Ehrlichkeit an das heranzutreten, was sich in Indien im Laufe vieler Jahrhunderte entwickeln konnte.

Geheim ist im Grunde an dieser Gedankenwelt nichts. Übernatürlich ist sie auch durchaus nicht; sondern genau das Gegenteil, sie versucht die Natur voll und richtig zu erfassen.